

Kurzprotokoll

Die 14. ordentliche Generalversammlung der Forests for Friends AG wurde am Mittwoch, 13. Mai 2020 um 16:00 Uhr in Affoltern am Albis unter Vorsitz der Präsidentin durchgeführt.

Anwesend waren über Skype die Verwaltungsräte Rudolf Engler, Carol Franklin Engler, Romano Costa, Heiko Liedeker und Ulrich Pistor, der als Organvertreter amtierte. Ebenfalls zugeschaltet waren der unabhängige Stimmrechtsvertreter Lukas Walther und die Protokollführerin Regina Canonica Markstahle, sowie die Vertreter der Revisionsgesellschaft Daniel Scheitlin und Peter Steiner.

Leider konnten die Aktionäre und Aktionärinnen wegen des Versammlungsverbots aufgrund der Covid-19 Pandemie nur schriftlich an dieser Generalversammlung teilnehmen.

Rechtsgrundlage war der Artikel 6a der Verordnung 2 des Schweizerischen Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 2) SR 818.101.24 vom 13. März 2020, der es ermöglichte, die Generalversammlung durchzuführen, indem die Aktionäre ihre Rechte auf schriftlichem Weg durch den von der Gesellschaft bezeichneten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder den Organvertreter ausüben konnten.

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 5'271'000, eingeteilt in 52'710 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 100 im Besitze der 2'166 Aktionäre, waren **23'979 Namenaktien** mit einem **Nennwert** von total **CHF 2'397'900** vertreten. Dies entspricht **45.49 %** des Aktienkapitals, womit die Generalversammlung beschlussfähig war.

Traktandum 1 - Jahresbericht, Jahresrechnung, Konzernrechnung 2019 und Berichte der Revisionsstelle (OR 662ff, 698)

Die Generalversammlung genehmigte den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2019 mit 96.66 % der stimmberechtigten vertretenen Stimmen (23'178 Ja-Stimmen, 471 Enthaltungen und 330 Gegenstimmen) und nahm den Revisionsbericht zur Kenntnis.

Traktandum 2 - Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses (OR 674/5, 698)

Die Generalversammlung genehmigte den Antrag des Verwaltungsrates, den per 31. Dezember 2019 verfügbaren Bilanzverlust in der Höhe von CHF 4'002'756.75 vollständig auf neue Rechnung vorzutragen, mit 96.78 % der stimmberechtigten vertretenen Stimmen (23'208 Ja-Stimmen, 498 Enthaltungen und 273 Gegenstimmen).

Traktandum 3 - Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates (OR 695, 698)

Die Generalversammlung erteilte den fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates mit 94.31 % der stimmberechtigten vertretenen Stimmen (21'612 Ja-Stimmen, 751 Enthaltungen und 552 Gegenstimmen) die Entlastung.

Traktandum 4 - Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte Heiko Liedeker und Ulrich Pistor stellten sich nicht mehr zur Wahl und der Verwaltungsrat beantragte, sie wegen reduzierten Aufgaben des Verwaltungsrats und aus Kostengründen nicht zu ersetzen.

Die verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder wurden durch die Generalversammlung für ein Jahr wiedergewählt:

- Romano Costa: mit 96.61 % der stimmberechtigten vertretenen Stimmen (23'167 Ja-Stimmen, 650 Enthaltungen und 162 Gegenstimmen).
- Rudolf Engler: mit 96.71 % der stimmberechtigten vertretenen Stimmen (23'189 Ja-Stimmen, 609 Enthaltungen und 181 Gegenstimmen).
- Carol Franklin Engler: mit 96.86 % der stimmberechtigten vertretenen Stimmen (23'226 Ja-Stimmen, 576 Enthaltungen und 177 Gegenstimmen).

Traktandum 5 - Wiederwahl der Revisionsstelle (OR 698, 727ff)

Die Universa Treuhand AG wurde durch die Generalversammlung mit 97.72 % der stimmberechtigten vertretenen Stimmen (23'432 Ja-Stimmen, 321 Enthaltungen und 226 Gegenstimmen) für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

Traktandum 6 - Faktische Liquidation der Gesellschaft

Die Generalversammlung folgte dem Antrag des Verwaltungsrats, informell die faktische Liquidation der Gesellschaft zu beschliessen und den Verwaltungsrat mit der Ausführung zu beauftragen, mit der Auflage, folgende Regeln einzuhalten:

1. Es ist möglichst rasch die formelle ordentliche Auflösung mit Liquidation der Gesellschaft und auch die Liquidation ihrer panamaischen Tochter anzustreben.
2. Die Aktiven, bestehend aus Teak-Bäumen und Grundstücken, sind bestmöglich zu verkaufen.
3. Ausstiegswilligen Aktionären soll nach wirtschaftlicher und rechtlicher Möglichkeit ein vorzeitiger Rückkauf ihrer Aktien angeboten werden.
4. Vom vorhandenen Kapital ist eine genügend grosse Reserve zurückzulegen, um die Geschäftstätigkeit bis zur ordentlichen Liquidation der Gesellschaft sicherzustellen.
5. Zur Verfügung stehendes Kapital ist weiterhin mündelsicher anzulegen. Trotz Negativzinsen und hohen Spesen sind keine spekulativen Anlagen zu tätigen.

Der positive Entscheid fiel mit 94.62 % der stimmberechtigten vertretenen Stimmen (22'689 Ja-Stimmen, 757 Enthaltungen und 533 Gegenstimmen).

Separater Punkt

Die Generalversammlung 2021 ist am Montag, 10. Mai um 13.30, im Chilehus in Affoltern am Albis hoffentlich mit aktiver Teilnahmemöglichkeit der Aktionärinnen und Aktionäre vorgesehen.